Was ist bei einem Schimmelbefall zu tun?

Haben Sie einen **Schimmelpilzbefall** in der Wohnung?

Nein → Wunderbar! **Lüften und heizen** Sie weiterhin regelmäßig.

Ja ↓

Dokumentieren Sie die Schimmelflecken durch Fotos inklusive eines Größenmaßstabs (z.B. Lineal, Zollstock). Ziehen Sie ggf. Zeugen hinzu.

↓

Informieren Sie Ihren Vermieter/Ihre Vermieterin **schriftlich** über den Schimmelbefall. → Dieser/diese ist verpflichtet den Befall unabhängig von der Ursache zu **beheben**. Entstehende Kosten können allerdings je nach zugrundeliegender Ursache auf den Mieter/die Mieterin umgelegt werden.

↓

Ist der Schimmelbefall **größer als 0,5 qm**?

Nein → Der Schimmel kann **selbstständig entfernt** werden. Wichtige Informationen dazu finden Sie im Leitfaden zur Sanierung bei Schimmelbefall des UBA und im Flyer zur Schimmelentfernung des Gesundheitsamts Bremen.

Ja ↓

Der Schimmelbefall sollte durch eine **Fachkraft** entfernt werden. Zudem sollte die **Ursache** des Schimmels beseitigt werden.

Tritt der Schimmelbefall **erneut** auf?

Ja → Der Schimmelbefall sollte durch eine **Fachkraft** entfernt werden. Zudem sollte die **Ursache** des Schimmels beseitigt werden.

Nein ↓

Lüften und heizen Sie regelmäßig, um einem erneuten Befall vorzubeugen.

Gibt es **Probleme** beim Kontakt zum Vermieter/ zur Vermieterin?

Ja ↓

Sie können sich an Organisationen und Vereine wie das **Netzwerk Schimmelpilzberatung Deutschland**, örtliche **Mietervereine** oder **Verbraucherzentralen** wenden. Diese können Sie zu den nächsten Schritten beraten und beim Schriftverkehr mit Vermieter/Vermieterin unterstützen.

Kann keine Einigung zwischen den Parteien erzielt werden, ist ggf. die Einholung eines kostenpflichtigen Gutachtens zur Schimmelursache durch einen **Sachverständigen** aus dem Bauwesen, der Baubiologie oder Bauphysik nötig. Dieses kann auch in privatrechtlichen Verfahren genutzt werden. Die Datenbanken der **Industrie- und Handelskammer**, der **Handwerkskammer** und des **Berufsverbands Deutscher Baubiologen** helfen bei der Suche nach qualifizierten Sachverständigen. Sie können sich hierzu auch durch einen **Mieterverein** oder eine **Rechtsanwaltskanzlei** beraten lassen.

Nein → Der Schimmelbefall sowie dessen Ursache werden durch Fachfirmen beseitigt. Die **Kostenübernahme** erfolgt auf Grundlage der Ursache des Schimmels (z.B. bei Baumängeln durch den Vermieter/die Vermieterin oder bei falschem Wohnverhalten durch den Mieter/die Mieterin).

↓

Lüften und heizen Sie regelmäßig, um einem erneuten Befall vorzubeugen.

Herausgegeben durch die Länder-Arbeitsgruppe Umweltbezogener Gesundheitsschutz

Stand November 2023